



Pfarrei St. Georg und Zeno, Arth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Dr. P. Francis Alakkalkunnel VC, Pfarrer

pfarrer@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Sekretariat: Margrit Siegrist und Anna Kamer

Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr

Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr

Reservationen Georgsheim

info@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Bis auf weiteres können leider keine Gottesdienste mit Publikum stattfinden. Alleine feiert Pfarrer Francis täglich eine Hl. Messe und schliesst uns alle ins Gebet ein.

Wir hoffen darauf, dass Mitte Juni auch in den Gotteshäusern ein Stück Normalität einkehrt und die Gläubigen wieder an den Heiligen Messen teilnehmen dürfen.

Sonntag, 10. Mai 2020

5. Sonntag der Osterzeit / A
Muttertag

Lesung Apostelgeschichte 6,1-7
Lesung 1 Petrus 2,4-9
Evangelium Johannes 14,1-12

Opfer für den Fonds Frauen in Not
Kantonaler Frauenbund Schwyz
IBAN CH34 0077 7000 2482 7168 0
Schwyzer Kantonalbank

Sonntag, 17. Mai 2020

6. Sonntag der Osterzeit / A

Lesung Apostelgeschichte 8,5-8.14-17
Lesung 1 Petrus 3,15-18
Evangelium Johannes 14,15-21

Donnerstag, 21. Mai 2020

Christi Himmelfahrt / A

Lesung Apostelgeschichte 1,1-11
Lesung Epheser 1,17-23
Evangelium Matthäus 28,16-20

Opfer für die Fachstelle Information
kirchliche Berufe
PC-Konto 80-26432-9

Sonntag, 24. Mai 2020

7. Sonntag der Osterzeit / A

Lesung Apostelgeschichte 1,12-14
Lesung 1 Petrus 4,13-16
Evangelium Johannes 17,1-11a

Medienopfer
IBAN CH34 8080 8002 9922 2163 9
Raiffeisenbank Sense-Oberland

Gedächtnisse

Pfarrer Francis wird folgende Stiftsjahrzeiten alleine zelebrieren:

Sonntag, 24. Mai

Stiftmesse für:

- Familie Adalbert Betschart-Steiner
- Ernst und Hermine Kenel-Limacher

Hinweis zu den Kollekten

Der Wegfall der öffentlichen Eucharistiefeiern wegen der Coronakrise hat natürlich auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Kollekten.

Für eine Direktspende listen wir Ihnen deshalb im Kirchenkalender gerne einige Bankverbindungen auf.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Kaplan Martin Camenzind
Kaplanei, 6410 Rigi-Klösterli
Tel. 041 855 01 20

Leider sind weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste möglich. Dies gilt auch für die Kapelle Rigi-Klösterli.

Auf Distanz ist Kaplan Martin Camenzind aber gerne für Sie da. Sie können ihn per Telefon erreichen.

Mitteilungen

Gottesdienste auf Rigi-Kulm

Jeweils am ersten Sonntag in den Monaten Mai bis September findet normalerweise um 10 Uhr eine Hl. Messe in der Kapelle Regina Montium auf Rigi-Kulm statt.

Durch das Corona-Virus gibt es nun auch hier Einschränkungen. Frühestens ab Juli, sofern es die Lage bis dann erlaubt, werden auf Rigi-Kulm wieder Gottesdienste gefeiert. Pfarrei Arth

MaschenTreff

Das gemeinsame Stricken und Häckeln für die Mission findet frühestens nach den Sommerferien wieder statt. frauenarth

Pfarrinstallation Pfarrer Francis



Neugewählte Pfarrer werden in ihren Pfarren «installiert», das heisst offiziell und feierlich ins Amt eingesetzt. Für P. Francis, der bereits im Dezember von der Kirchgemeinde Arth zum Pfarrer gewählt wurde, wäre die Feier im April geplant gewesen. In Corona-Zeiten ist dies nun aber leider nicht möglich. Deshalb hat der Bischof ihn auf dem ausserordentlichen Postweg zum Pfarrer von Arth ernannt. Im Ernennungsdekret wird P. Dr. Francis Alakkalkunnel VC per 26. April für die Dauer von sechs Jahren zum Pfarrer der Pfarrei Arth ernannt. Herzliche Gratulation!

Kirchgemeinde und Pfarrei Arth, Bild: z/vg

Aufnahme in die Jungwacht Arth

Im Corona-Jahr läuft alles etwas anders. So kann auch die feierliche Aufnahme in die Jungwachtschar nicht wie vorgesehen am 17. Mai im Sonntagsgottesdienst stattfinden. Folgende neun Jungs gehören neu der Jungwacht Arth an:

- Amani Casaulta
- Leano D' Amato
- Nevio D' Amato
- Melvin Heeb
- Lenny Inderbitzin
- Luki Inderbitzin
- Louis Kunz
- Adrian Senn
- Dario Suter



Das Leiterteam heisst alle herzlich willkommen. Für den Blauring Arth gibt es keine Neuzugänge.

Johannes Schwimmer, Präses



Alles Liebe zum Muttertag

Mutter sein, - das heißt vor allen Dingen, verzichten können und Opfer bringen. Sorgen müssen in Stunden und Tagen, Antwort geben auf tausend Fragen.
Mutter sein, - das heißt lieben können und wie ein Licht für andere brennen, wie eine Flamme sich selber verzehren, die Not von anderen Türen wehren.
Mutter sein, - das heißt Gott vertrauen, heißt voll Hoffnung zum Himmel schauen, in bangen Nächten, in lauten Tagen für andere beten und nicht verzagen. Der treuen Frau, die ihr ganzes Leben als eine **Mutter** dahingegeben sei darum gedankt aus Herzensgrunde an diesem Tag und zu jeder Stunde. Möge der Segen des Herrn sie geleiten durch alle Stürme, zu allen Zeiten, möge die Kraft und Weisheit von oben, ihr Gnade geben den Herrn zu loben.

Quelle: christliche-gedichte.de
 Autor unbekannt, Bild: A. Kamer

Leider abgesagt:

- Montag, 11. Mai 2020**
Maiandacht von frauenarth in der Kapelle St. Georg
- Mittwoch, 13. Mai 2020**
Hagelmesse in der Kapelle St. Adrian
- Samstag, 16. Mai 2020**
Chlichinderfir
- Samstag, 16. Mai 2020**
Landeswallfahrt der Bezirke Schwyz und Küssnacht nach Einsiedeln
- Sonntag, 17. Mai 2020**
Aufnahme in Jungwacht / Blauring
- Donnerstag, 21. Mai 2020**
Flurprozession
- Donnerstag, 28. Mai 2020**
Hagelmesse in der Kapelle St. Adrian

Rundgang durch die Pfarrkirche (2)

Auch den zweiten Teil unseres Rundgangs widmen wir den Deckenbildern. Maler Johann Friedrich (Fritz) Kunz wurde 1868 geboren und wuchs in Einsiedeln auf. Von 1919 bis zu seinem Tod im Jahr 1947 wohnte er in Zug. Er galt als einer der produktivsten Kirchenmaler der Innerschweiz.

Christus als Tröster aller Betrübten, 1895



«Am Abend brachte man viele Besessene zu ihm. Er trieb mit seinem Wort die Geister aus und heilte alle Kranken, damit sich erfüllen sollte, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Er hat unsere Leiden auf sich genommen und unsere Krankheiten getragen.» Matthäus 8, 16-17

Einsetzung der Eucharistie



«Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!» 1 Korinther 11, 23b-25

Bilder: P. Francis